

2008 wird der 100. Geburtstag von Max Bill gefeiert. Nicht nur als Maler und Bildhauer, sondern auch als Architekt, Lehrer, Typograph und Produktgestalter trug Bill bis zu seinem Tod im Jahre 1994 Wesentliches zum kulturellen Leben im 20. Jahrhundert bei.

Das vorliegende Buch versucht der Vielfältigkeit von Bills Tätigkeit gerecht zu werden, indem 14 Autorinnen und Autoren einzelne Aspekte davon behandeln. Aufsätze gelten den Überlegungen zur konkreten Kunst und zur «guten Form», der Zeit als Schüler am Bauhaus und als Lehrer an der Ulmer Hochschule für Gestaltung, den malerischen Anfängen wie Fragen der Denkmal-, der Ausstellungs- und Buchgestaltung.

Mit Textbeiträgen von Jakob Bill, Hans Rudolf Bosshard, Karin Gimmi, Hans Jörg Glattfelder, Eugen Gomringer, Max Graf, Peter Hahn, Rudolf Koella, Claude Lichtenstein, Adrian Mebold, Bruno Reichlin, Arthur Rüegg und Dieter Schwarz. Eine ausführliche Biographie von Sandra Gianfreda sowie Bill-Porträts von Binia Bill und Ernst Scheidegger runden die Publikation ab.